

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Bauausschuss	12.06.2023	öffentlich
Gemeinderat	19.06.2023	öffentlich

Erschließung GE Vorholz-West III in Laupheim - Vergabe Bauleistungen mit Mehrkosten

Kurzfassung:

Auf Grundlage des Baubeschlusses vom 20.03.2023 wurden die Tief- und Straßenbauarbeiten für das Gewerbegebiet Vorholz-West III ausgeschrieben. Das günstigste Angebot liegt mit 1.400.000 € (unter Berücksichtigung Vorsteuerabzug Wasserversorgung) nun 190.000 € über der Kostenschätzung in Höhe von 1.208.000 €.

Die Gesamtkosten der Maßnahme steigen auf derzeit ca. 1.682.000 €.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten für die Erschließung des Gewerbegebiets Vorholz-West III an die wirtschaftlichste Bieterin, die **Firma Schwall Bauunternehmung GmbH** aus **Laupheim**, zum Angebotspreis von **1.414.385,52 € brutto** wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:		☒ Ja		☐ Nein	
		☐ Einnahme/Ertrag		☒ Auszahlung/Aufwand	
☐ Ergebnishaushalt			☐ Finanzhaushalt		
Betrag einmalig:			Betrag einmalig:		1.682.000 € Aufgliederung nach Kostenträger siehe Sachdarstellung
Betrag Folgejahre:			Betrag Folgejahr Abschreibung:		ca. 42.000 €
			Betrag Folgejahr:		
			Investitions-Nr.:		215380-003 215410-003 235330-003
Kostenstelle:			Kostenstelle:		538002 538003 541000 533000
Kostenträger:			Kostenträger		53800000 54100000 53300000
Sachkonto:			Sachkonto:		0962010
☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig		☒ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig	
Mittelübertragung Budget:			Mittelübertragung Budget:		215380-005 215410-005 182.000 € (von 410.000 €)
☐ Zuschuss beantragt bei: _____ voraussichtl. Höhe: _____ ☒ Kein Zuschuss möglich					
Personalmehraufwand:			Zusätzliche Personalstellen:		
☐ Ja			☐ Ja, Kosten jährlich		
☒ Nein			☒ Nein		
Gäste/Sachverständige/r:			☒ Ja		
			☐ Nein		
Name und Firma: Herr Eckhardt, Büro Wasser-Müller					
Einladung durch: Ast, Tiefbauamt					

Laupheim. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 8 Firmen angefordert, von denen 2 Firmen ein Angebot abgaben.

Die Angebotseröffnung fand am 16.05.2023 im Rathaus der Stadt Laupheim statt und brachte folgendes geprüftes Endergebnis:

Nr.	Bieter	Geprüfte Angebotssumme Brutto	Nachlass	Prozent
1	Schwall Bauunternehmung GmbH, 88471 Laupheim	1.414.385,52 €	inkl. 6,00 %	100,00
2	Bieter 2	1.645.618,22 €	inkl. 3,50 %	116,35

Der Angebotspreis der Firma Schwall aus Laupheim von 1.414.385,52 € brutto beinhaltet rd. 15.000 € Vorsteuerabzug für das Gewerk Wasserversorgung. Die tatsächlichen Ausgaben für die Bauleistungen belaufen sich daher auf ca. **1.400.000 €**.

Das Angebot der Fa. Schwall liegt somit um 192.000 € (+ 15,6 %) über der Kostenschätzung in Höhe von 1.208.000 €, welche Grundlage des Baubeschlusses vom 20.03.2023 war.

Im Zuge der Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen wurde festgestellt, dass Leistungen und Massenansätze in der Kostenschätzung nicht umfassend berücksichtigt wurden. Da aber auch im Zuge der fortschreitenden Planung signifikante Einsparungen ermöglicht wurden, konnte eine Bilanzierung der Mehr- und Minderkosten erst verlässlich mit dem bepreisten Leistungsverzeichnis festgehalten werden. Die Gesamtkosten für die ausgeschriebenen Bauarbeiten wurden mit ca. **1.372.000 €** angegeben.

Nähere Einzelheiten zu den Kostensteigerungen werden vom planenden Ingenieurbüro mündlich in der Sitzung des Bauausschusses erläutert.

Die Gesamtkosten für den städtischen Haushalt (Straße und Kanal) belaufen sich auf 1.580.000 € brutto, die Stadtwerke tragen aktuell anteilige Kosten in Höhe von 102.000 € netto. In Summe ergeben sich **Gesamt-Projektkosten** von rund **1.682.000 €**.

Die Fortschreibung der Kosten ist in der untenstehenden Tabelle dargestellt:

	Kostenschätzung 03/2023	bepreistes LV	Angebot Fa. Schwall
Verkehrsanlagen	870.000 €	1.135.000 €	1.080.000 €
Straßenbauarbeiten	690.000 €	955.000 €	900.000 €
Straßenbeleuchtung	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Bepflanzung	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Vermessung	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Baunebenkosten	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Entwässerung	520.000 €	415.000 €	500.000 €
Regenwasserkanal	130.000 €	160.000 €	195.000 €
Versickerungsbecken	60.000 €	45.000 €	50.000 €
Schmutzwasserkanal	245.000 €	125.000 €	170.000 €
Baunebenkosten	85.000 €	85.000 €	85.000 €
Wasserversorgung (netto)	100.000 €	104.000 €	102.000 €
Wasserleitung	83.000 €	87.000 €	85.000 €
Baunebenkosten	17.000 €	17.000 €	17.000 €
GESAMT	1.490.000 €	1.654.000 €	1.682.000 €
davon ausgeschriebene Leistungen	1.208.000 €	1.372.000 €	1.400.000 €

Im städtischen Haushalt und im Wirtschaftsplan der Stadtwerke ist das Projekt mit einem Gesamtbudget von 1.500.000 € hinterlegt. Die Verwaltung schlägt vor, die überplanmäßigen Mehrausgaben in Höhe von 182.000 € (1.682.000 € – 1.500.000 €) über die Haushaltsmittel des Gewerbegebiets „Am Grasigen Weg“ abzudecken, da diese im laufenden Jahr nicht mehr in voller Höhe bewirtschaftet werden. Im städtischen Haushalt sind für das Projekt insgesamt 410.000 € brutto hinterlegt.

Die Maßnahme ist somit finanziert.

Hinweis Finanzdezernat: Im Rahmen der Investitionsstrategie wird geprüft, ob die Haushaltsmittel des Gewerbegebiets „Am Grasigen Weg“ möglicherweise nicht oder nicht mehr in voller Höhe erneut eingestellt werden können.

Anlagen:

-keine-